REGIONALES RECHENZENTRUM ERLANGEN [RRZE]

Digitale Barrierefreiheit

Fachtagung „Barrierefreie Kommunikation – einfache(re) Sprache und digitale Barrierefreiheit“, Stadt Erlangen

FRIEDRICH-ALEXANDER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

Vorstellung

Wolfgang Wiese

- Akademischer Oberrat
- Abteilungsleiter Ausbildung & Information
  - Öffentlichkeitsarbeit,
  - Schulungszentrum,
  - Webservices
    (für FAU, Hochschulen der Region, Kooperationen, Einrichtungen des ÖD Nordbayern;
    z.B. auch Webserver der Stadt Erlangen)

E-Mail:
wolfgang.wiese@fau.de

Key-Themen:

#Webentwicklung
#Webdesign
#Barrierefreiheit
#Projektleitung
#Webkongress ER
#Beratung

Universität Erlangen-Nürnberg: Kennzahlen

Organisatorisch:

Zweitgrößte Universität in Bayern

- Knapp 40.000 Studierende
- Mehr als 14.200 Beschäftigte (45% Kliniken)
- 5 Fakultäten
- 24 Departments / Fachbereiche
- 312 Lehrstühle, 15 Zentrale Einrichtungen
- 579 Professuren, 261 Studiengänge
- 199,6 Mio. Euro Drittmittelvolumen
- FAU auf Platz zwei im europäischen Innovations-Ranking

Das RRZE – Infrastruktur

49.000	Aktivierte Nutzer
61.000	Netzanschlüsse
190.000	Anzahl der verwalteten IP-Adressen
ca. 900 TB / ca. 75 TB	IPv4- / IPv6-Datenumsatz / Monat FAU ⟷ DFN / Internet
1.400	Subnetze
1.600	WLAN Access Points
[illegible]	[illegible] E-Mails / Tag
3.989.600	Zugriffe auf die zentralen FAU-Webserver / Tag
1551	Webauftritte
450	Betreute Serversysteme
3.960 TB	Datensicherung
138 / 4.200	Softwareprodukte / Nutzungsverträge
7.600	Einzelaufzeichnungen (Uni-TV)
92.700 GB	Hauptspeicher
800.000.000.000.000	Rechenoperationen / Sekunde
30.900	Prozessoren

Stand: 05/2019

Was bedeutet Digitale Barrierefreiheit?

Was bedeutet Digitale Barrierefreiheit?

- Definition §4 BGG (wortgleich §4 BayBGG)

*„**Barrierefrei sind** bauliche und sonstige Anlagen, Verkehrsmittel, technische Gebrauchsgegenstände, **Systeme der Informationsverarbeitung, akustische und visuelle Informationsquellen und Kommunikationseinrichtungen** sowie andere gestaltete Lebensbereiche, **wenn sie für Menschen mit Behinderungen in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe auffindbar, zugänglich und nutzbar sind.“*

Was bedeutet Digitale Barrierefreiheit?

- Rechtliche Sicht:
  - Barrierefreiheit leitet sich aus Gleichheitsgrundsatz des Art. 3 GG ab. Dieser garantiert Chancen**gleichheit** und den **Ausgleich** bestehender Nachteile. Damit soll die Teilnahme aller am öffentlichen Leben umgesetzt werden.

  - Dies bedeutet aber auch:
    - Im Baulichen: „Keine Hintereingänge“
    - In der IT: Angebote müssen sich gleichermaßen an alle richten. Keine „Version für Behinderte“ mit reduzierten Umfang

Behindertengerecht = Barrierefrei?

Nein, aber: **Barrierefrei >= Behindertengerecht.**

Bild: Kai Herrner, CC-BY-NC 2.0

Was bedeutet Digitale Barrierefreiheit?

- Merksatz:

  Jedem werden,

  - unabhängig von der jeweiligen Auffassungsgabe,
  - unabhängig von der jeweiligen Methodik,
  - unabhängig vom Gerät,
  - unabhängig vom Betriebssystem,
  - unabhängig von der Software

  beim Zugriff auf dieselbe Seite dieselben Inhalte angezeigt.

EU 2016/2102

RICHTLINIE (EU) 2016/2102 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 26. Oktober 2016 über den barrierefreien Zugang zu den Websites und mobilen Anwendungen öffentlicher Stellen

EU 2016/2102

- Zweck
  - EU-weite Harmonisierung der Anforderungen zur Barrierefreiheit
  - Einführung von **effektiven** Maßnahmen zur Durchsetzung
  - Stärkung der Rechte von Betroffenen
  - Reaktion auf bisher folgenlose Gesetze und Verordnungen
  - Entfernung bisheriger Ausnahmen (öffentliche Stellen)

EU 2016/2102

- Neu gegenüber bisherigen Gesetzen und Richtlinien:
  - Anwendungsbereich klarer und ausgedehnter:
    - Webangebote, alle Dateiformate von Büroanwendungen (u.a. PDFs), **auch „Intranets“ und mobile Anwendungen (Apps)**
  - Kreis Betroffener ausgedehnt auf „**alle** Stellen, die zur Einhaltung von EU-Vorschriften zur Vergabe öffentlicher Aufträge verpflichtet sind“
  - Barrierefreiheitserklärung
    - Inkl. Feedbackmechanismus und Link zu einer Schlichtungsstelle
  - Durchsetzungsmechanismus
  - Berichtspflicht und Überwachung der Mitgliedsstaaten

EU 2016/2102

- Pflichten für öffentliche Stellen:
  - Alle digitalen Angebote sollen die Europäische Norm EN 301 549 V2.1.2 erfüllen. (WCAG Standard 2.1, Level AA).
  - Barrierefreiheitserklärung:
    - Jeder Webauftritt muss den Status der Umsetzung der Barrierefreiheit **öffentlich** erklären.
  - Einrichtung eines Feedbackmechanismus für Betroffene,
    - inkl. dem Zwang zum Setzen eines Links zur Schlichtungsstelle
  - Berichtspflicht der Länder

EU 2016/2102

- Fristen der Richtlinie:
  - Alle neuen **Dateiformate (PDF, u.a.)** aus Büroanwendungen müssen **seit dem 23.09.2018** barrierefrei sein. **Ältere** Dateien sollten bis dahin ebenfalls barrierefrei sein, **wenn sie für für aktive Verwaltungsverfahren benötigt werden.**
  - **Webseiten**, die nach dem 23.09.2018 veröffentlicht wurden, müssen **bis zum 23.09.2019** auf Stufe AA konform zu WCAG 2.1 sein; Ältere Webseiten erst zum 23.09.2020.
  - **Intranets/Extranets** müssen **bis zum 23.09.2019** barrierefrei sein.
  - **Mobile Anwendungen** müssen **bis zum 23.06.2021** barrierefrei sein.

EU 2016/2102

- Ausnahmen
  - Bei einer „unverhältnismäßigen Belastung“. Diese muss berechtigte Gründe nachweisen.
  - Jedoch:
    - **„Unkenntnis“, „fehlende Zeit“ oder „mangelnde Prioritäten“** werden von der Richtlinie ausweislich **als berechtigte Gründe ausgeschlossen.**
    - **Öffentlicher „Offenbarungseid“ notwendig:**
      Nichtentwicklung eines barrierefreien Zugangs muss ausführlich begründet, **sowie öffentlich und barrierefrei dokumentiert** werden.
    - Inhalte müssen dennoch auf einen anderen Weg bereit gestellt werden; Betroffene müssen Hilfe erhalten.

EU 2016/2102

- Umsetzung in Deutschland – Bund:
  - Neue Fassung der BITV in Abstimmungsprozess
  - Einrichtung Bundesfachstelle Barrierefreiheit in 2016 (https://www.bundesfachstelle-barrierefreiheit.de/)
    - Zentrale Anlaufstelle und Erstberatung, sowie Koordination
    - wird ab 2020 Überwachungsfunktion aufnehmen
    - koordiniert Meldungen der Bundesländer und meldet an die EU Kommission

EU 2016/2102

- Umsetzung in Deutschland – Bund:
  - Fristen (1)
    - Öffentliche Websites und mobile Anwendungen:
      - diese „...**müssen schon seit mehreren Jahren** barrierefrei gestaltet sein.“
    - Intranets:
      - Bereits seit Inkrafttreten der Novellierung des BGG vom 14.07.2018 verpflichtend. Daher: **„unmittelbar, ab sofort“**
    - Elektronische Verwaltungsabläufe
      - „müssen **bis zum 23. Juni 2021** barrierefrei werden“

EU 2016/2102

- Umsetzung in Deutschland – Bund:
  - Fristen (2)
    - Bereitstellung einer Barrierefreiheitserklärung
      - Websites, die ab dem 23. September 2018 veröffentlicht wurden, müssen die Erklärung zur Barrierefreiheit **ab dem 23. September 2019** veröffentlichen
      - alle anderen Websites **ab dem 23. September 2020**
      - Apps müssen die Erklärung zur Barrierefreiheit erst **ab dem 23. Juni 2021** veröffentlichen

Quelle zu den Fristen: BGG, FAQ Bundesfachstelle Barrierefreiheit

EU 2016/2102

- Umsetzung in Deutschland – Bayern:
  - Land passte im 3. Quartal 2018 BayBGG an die EU-Richtlinie an
  - Neue BayBITV 2.0 seit 1.5.2019 in Wirkung
  - Definierte neue Fristen
  - **Landesamt für Digitalisierung** überwacht und kontrolliert die Umsetzung und wird Beschwerden von Nutzern nachgehen (§3 BayBITV)
    - Wird voraussichtlich tätig ab 1.10.2019
    - Nimmt Beschwerden über Feedback-Mechanismus an und behandelt diese
    - Prüft die Webauftritte der Öffentlichen Stellen bzw. fordert hierzu Berichte ein
    - Meldet den Status für Bayern ab Juni 2021 an den Bund

EU 2016/2102

- Umsetzung in Deutschland – Bayern:
  - Neue Fristen nach der BayBITV 2.0:
    - Inhalte, die bis zum 30. September 2018 erstellt wurden: **bis 30. September 2020**
    - Alle danach erstellten Inhalte: **bis 30. September 2019**
    - Mobile Anwendungen: **bis 1. Juli 2021**
    - Eine Frist zur Bereitstellung einer Barrierefreiheitserklärung wurde in der BayBITV nicht definiert, daher gilt die Frist der Richtlinie: **ab dem 21. September 2019**

Achtung: Es handelt sich dabei um **Umsetzungsfristen. „Die alten Pflichten (BayBITV 1.0) gelten bis zum Zeitpunkt der neuen Umsetzung fort,** und waren bereits abgelaufen. Daher beginnt die Umsetzung jetzt und hätte schon beginnen müssen.“ (J. Nehlsen, Stabsstelle IT-Recht)

SITUATIONSANALYSE

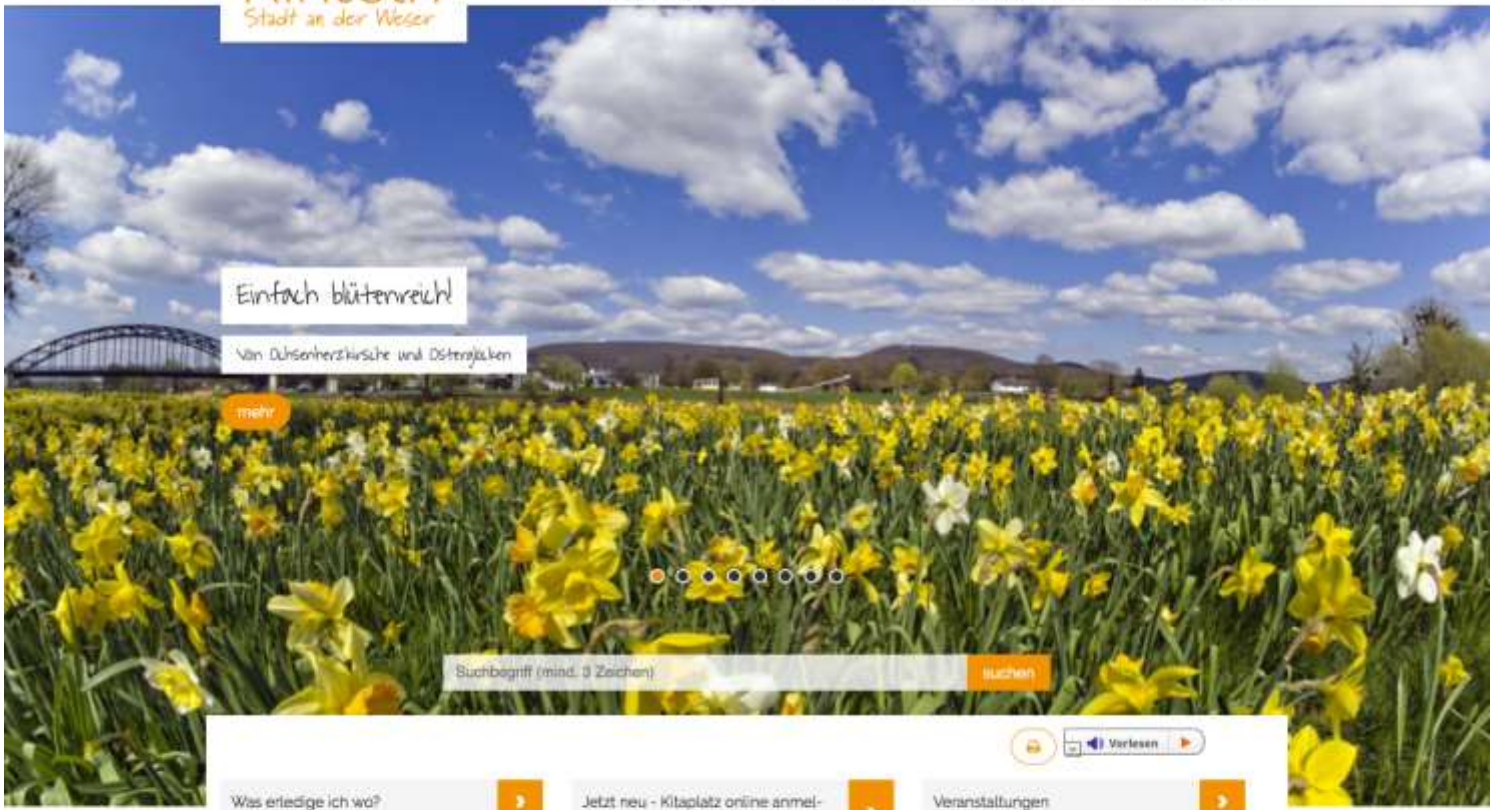
Blick in die Praxis

Blick in die Praxis

- Initiativen, Pilotprojekte, Wettbewerbe und andere Vorzeigeprojekte zeigten bereits vor 2010:
  - Die Bereitstellung barrierefreier Webauftritte ist machbar!
    - im Öffentlichen Dienst,
    - an Universitäten,
    - in der Wirtschaft

Rinteln
Stadt an der Weser

Leben in Rinteln | Freizeit & Kultur | Politik & Verwaltung | Wirtschaft & Arbeit



Vorlesen

Was erledige ich wo?

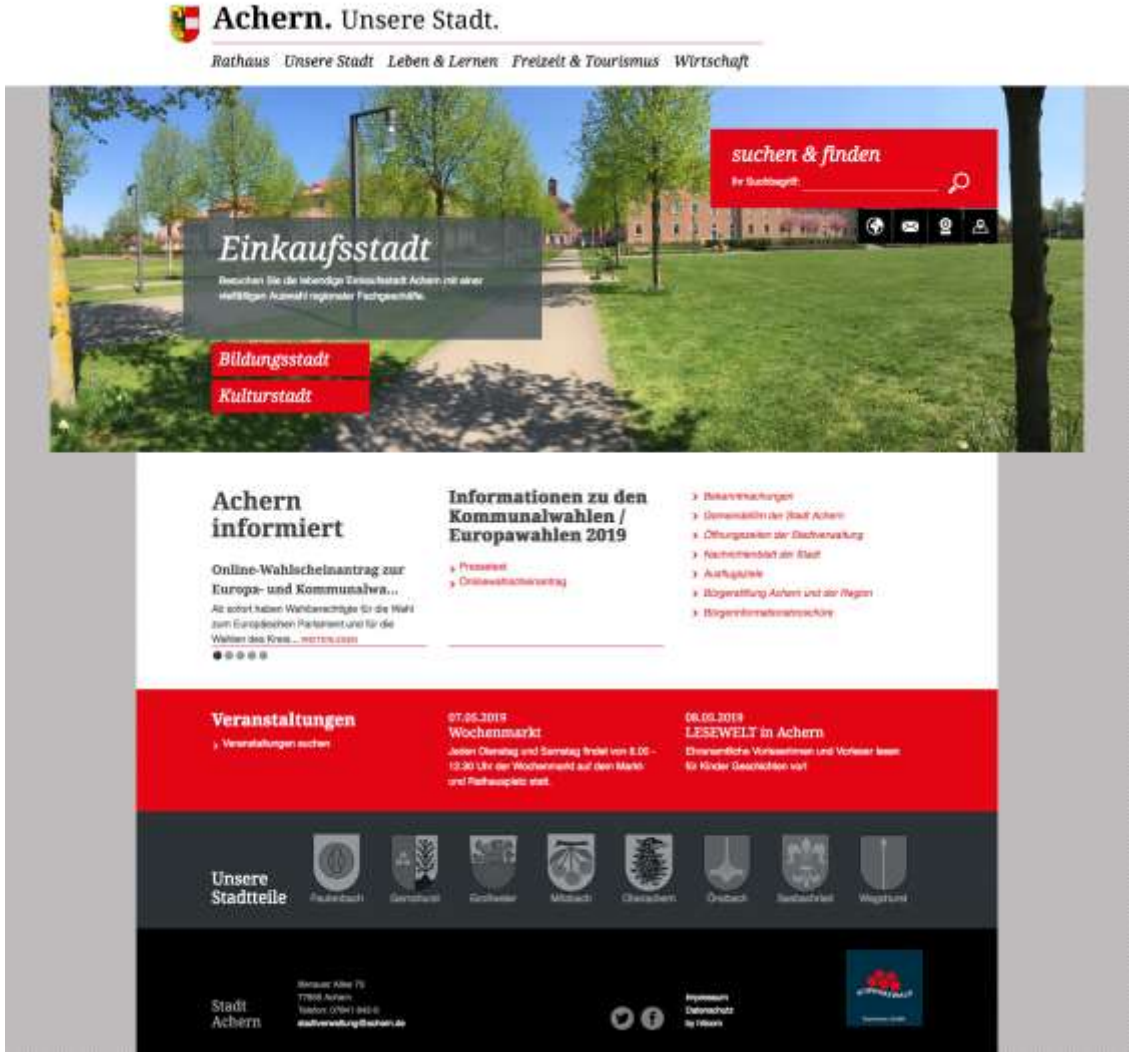
Jetzt neu - Kitaplatz online anmelden!

Veranstaltungen

Sport & Vereine

Rinteln mitgestalten

Aktuelles aus dem Rathaus


Achern. Unsere Stadt.
Rathaus Unsere Stadt Leben & Lernen Freizeit & Tourismus Wirtschaft
suchen & finden
Einkaufsstadt
Bildungsstadt
Kulturstadt
Achern informiert
Online-Wahlscheinantrag zur Europa- und Kommunalwa...
Informationen zu den Kommunalwahlen / Europawahlen 2019
Veranstaltungen
07.05.2019
Wochenmarkt
08.05.2019
LESEWELT in Achern
Unsere Stadtteile
Stadt Achern

Deutsch

Kiel. Sailing.City.

Wonach suchen Sie?

MENÜ

Zergeht auf der Zunge: das leckere Kieler-Woche-Programm ist online

Mein Werk. Meine Stadt: Kiel sucht Verstärkung in Technischen Berufen

Schnell, luxuriös oder solide - Das Kieler Stadtmuseum zeigt Plakate der Autowerbung

Mitmachen erwünscht - Bürger*innenwerkstatt zum Kieler Hochhauskonzept

KIEL.DE

- → Kiel & Zukunft
- → Gesellschaft & Gesundheit

EUROPAWAHL AM 26. MAI

SCHNELL GEFUNDEN

- → Personalausweis
- → Fundbüro

Blick in die Praxis

- Barrierefreie Webauftritte
  - sind **nachhaltig,**
  - sind über einen längeren Zeitraum **günstiger im Betrieb,**
  - **unterstützen** per se bereits **Mobile First,**
  - **unterstützen Suchmaschinen-Optimierung** und werden besser gefunden
  - und sind **technisch kein Problem** mehr und „*State of the Art*“ (→ rechtliche Konsequenzen bei Fragen der Gewährleistung!)

Blick in die Praxis

„Das können wir nicht leisten, das schaffen wir nicht.“

„Was die schaffen, schaffen wir auch!“

„Das haben wir immer schon so gemacht.“

„PDF und Apps gab es ab wann genau?“

„Die Formate sind so vorgegeben und wir dürfen sie nicht ändern.“

„Gemeinsame Geschäftsordnung der Bundesministerien, Handbuch der Rechtsförmlichkeit und Landesverordnungen sehen dies anders…“

„Wir haben keine Angestellten mit Behinderungen. Aber wenn wir einen bekommen, können wir dann ja vielleicht das Intranet anpassen.“

„Sie haben bereits unsichtbare Behinderte. Z.B. alle Menschen über 40 mit nachlassendem Sehvermögen.“

Es hat keine Konsequenzen, wenn man dagegen verstößt.

„Ab dem 23.09.2019 haben Nutzer die Möglichkeit der Klage“

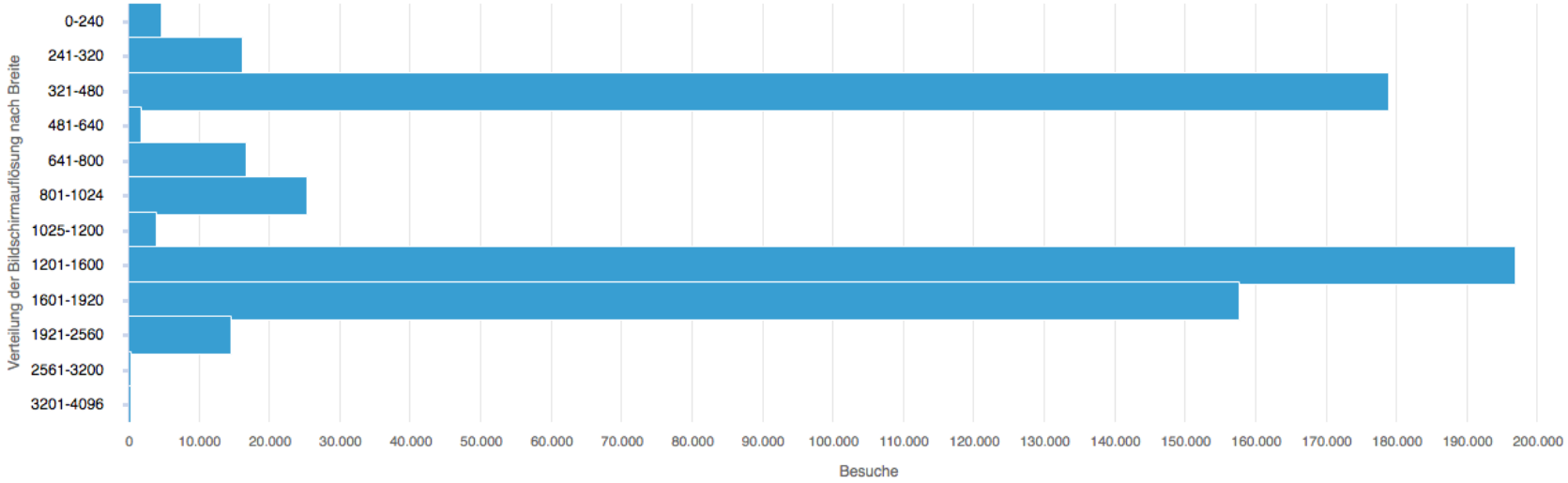
Blick in die Praxis

- Ursachen für Barrieren liegen oft in:
  - Fehlendem Problembewusstsein
  - (Gefühlte) Überforderung von Autoren, Vorgabe anderer Prioritäten
  - Probleme im Zusammenspiel mit Agenturen
    - Ungeeignete Auswahl von Agenturen
    - Keine oder nur mangelhafte **Fach**kontrolle der Arbeitsergebnisse von beauftragten Agenturen
    - Unbehagen, Gewährleistung von Agenturen für mangelhafte Arbeitsergebnisse einzufordern.
    - Nachhaltige Betreuung und Weiterentwicklung nicht Teil des Auftrags

Bild: Reddit.com, u/st4bler

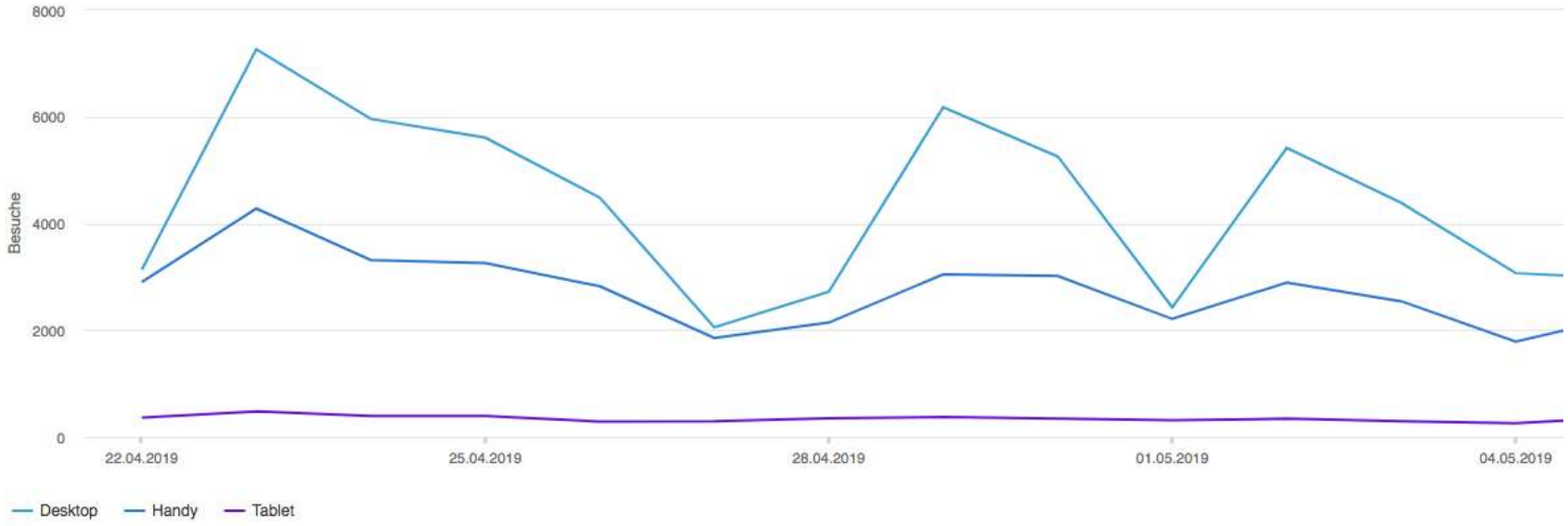
Blick in die Praxis

Bildschirmauflösungen www.fau.de (2019, 1. Quartal)



Blick in die Praxis

Gerätetypen www.fau.de (22.04. - 05.05.2019)



Blick in die Praxis

- Digitale Assistenten greifen auf das Web zu und interpretieren Inhalte.
- Moderne CMS unterstützen das Auslesen von Daten durch
  - oEmbed-Standard
  - strukturierte Daten
  - APIs

  Vgl: https://schema.org/docs/schemas.html

Blick in die Praxis

Veranstaltungen › Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
https://www.fau.de/veranstaltungen/
Was ist los an der **FAU**? Ausgewählte ... Die folgenden **Veranstaltungen** stellen eine Auswahl dar. Die Termine ... Führungen durch das **FAU**-Re
Mi., 17. Okt. Vorträge und Führungen: D
Do., 18. Okt. Erstsemesterbegrüßung
Do., 18. Okt. Vortrag: Patent anmelden

Bildquelle: Spiegel Online

Blick in die Praxis

Bildquelle: Spiegel Online

- Handys waren der Anfang
- Smarte Geräte kommen / sind schon da:
  - Smart TV
  - Smart Watches
  - Smart Glasses
  - „IoT“
  - „Wearables“

Was bedeutet Digitale Barrierefreiheit?

- Wieso sind mobile Devices, Smartwatches und Agents relevant? Zur Erinnerung:

  Jedem werden,

  - unabhängig von der jeweiligen Auffassungsgabe,
  - unabhängig von der jeweiligen Methodik,
  - unabhängig vom Gerät,
  - unabhängig vom Betriebssystem,
  - unabhängig von der Software

  beim Zugriff auf dieselbe Seite dieselben Inhalte angezeigt.

Ausgewählte Beispiele

Schon mal vorab: Sorry ☺

Transporträder zum kostenlosen Verleih

Herzlich willkommen auf der Startseite der Erlanger Buchungsplattform für Transporträder!

Sie finden hier verschiedene Unterseiten:

„So geht's": auf dieser Seite informieren Sie sich über Buchungsformalitäten.

„Fahrräder": Räder buchen Sie auf dieser Seite. Dort können Sie sich auch beim ersten Mal registrieren, bei weiteren Buchungen anmelden.

„Meine Buchungen": dort können Sie Ihre Buchungen kontrollieren oder auch stornieren.

„Kontakt": Dort finden Sie den Kontakt zur Stadt Erlangen. Für Kontakte zu den Fahrrad-Ausleihstellen sehen Sie bitte auf der Seite „Fahrräder" nach.

Die Stadt Erlangen wünscht Ihnen viel Spaß beim Lastentransport mit dem Fahrrad!

Zum Buchen rechts drücken

Jetzt Buchen

Zum Buchen rechts drücken

Jetzt Buchen

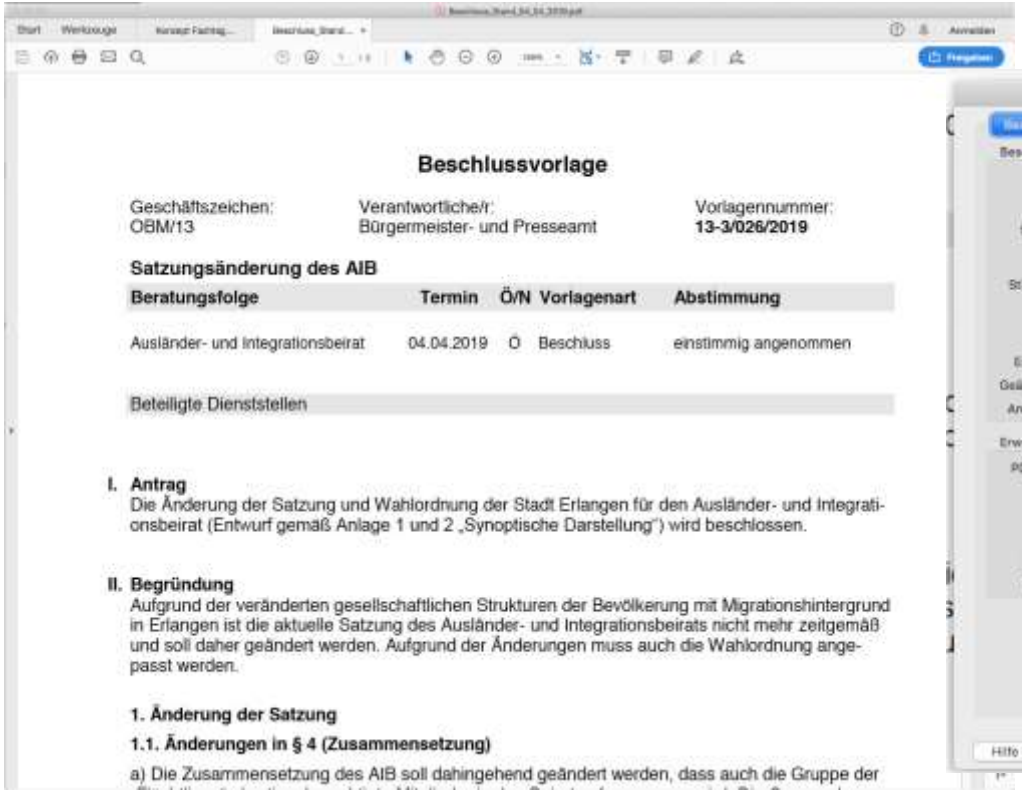
© Stadt Erlangen

Dokumente mit Freigabe seit 30.04.2019

Art	Vorgang	Freigabe	Dokumente
Beschlussvorlage	13-3/026/2019 Satzungsänderung des AIB	07.05.2019	Beschluss Stand: 04.04.2019 129 KB
Sitzung	08.05.2019 Beirat zur Erlanger Agenda 21	07.05.2019	Einladung 73. Sitzung Agenda 21 Beirat 131 KB
Sitzung	14.03.2019 Ortsbeirat Hüttendorf	07.05.2019	Niederschrift 1. Sitzung OBR Hüttendorf 2019 29 KB
Sitzung	03.04.2019 Stadtteilbeirat Süd	06.05.2019	Niederschrift 1. Sitzung Süd 2019 - 06.05.2019 114 KB
Beschlussvorlage	63/255/2019 Antrag der CSU-Stadtratsfraktion Nr. 062/2019 vom 09.04.2019: Bauvorhaben FIS - Behandlung im BWA am 07.05.2019	03.05.2019	Anlage 1 FIS Lageplan 116 KB
		03.05.2019	Anlage 2 FIS Außenanlagen 155 KB
		03.05.2019	Anlage 3 FIS Ansichten 202 KB
		03.05.2019	Anlage 4: Antrag der CSU-Fraktion Nr. 062/2019 vom 09.04.2019 59 KB
		03.05.2019	Beschlussvorlage 119 KB
Mitteilung zur Kenntnis	53/196/2018 Gesundheitsregion plus. Projekt GEMEINSAM Gesundheit miteinander	02.05.2019	Beratungsergebnisse Stand: 06.11.2018 14 KB
Mitteilung zur Kenntnis	52/211/2019 Aktueller Bearbeitungsstand Fraktionsanträge	02.05.2019	Beratungsergebnisse Stand: 30.04.2019 13 KB
Mitteilung zur Kenntnis	52/207/2019 Veranstaltungstermine Sport	02.05.2019	Beratungsergebnisse Stand: 30.04.2019 14 KB
Mitteilung zur Kenntnis	52/208/2019 Entwicklung der Mitgliederzahlen in den Erlanger Sportvereinen	02.05.2019	Beratungsergebnisse Stand: 30.04.2019 14 KB
Mitteilung zur Kenntnis	52/210/2019 Förderung von Sportvereinen - Zuschüsse für Bau- und Sanierungsmaßnahmen	02.05.2019	Beratungsergebnisse Stand: 30.04.2019 117 KB
Mitteilung zur Kenntnis	52/213/2019 Aktueller Sachstand BIG-Projekt	02.05.2019	Beratungsergebnisse Stand: 30.04.2019 120 KB
Mitteilung zur Kenntnis	52/212/2019 Aktueller Sachstand GESTALT-Projekt	02.05.2019	Beratungsergebnisse Stand: 30.04.2019 119 KB
Mitteilung zur Kenntnis	52/216/2019 Aktueller Sachstand Gesundheitsregion plus	02.05.2019	Beratungsergebnisse Stand: 30.04.2019 206 KB
Mitteilung zur Kenntnis	52/214/2019 Sachstand zum Bürger-, Begegnungs-, und Gesundheitszentrum	02.05.2019	Beratungsergebnisse Stand: 30.04.2019 13 KB
Mitteilung zur Kenntnis	52/209/2019 Förderung von Sportvereinen - Zuschüsse für die Beschaffung von Großgeräten	02.05.2019	Beratungsergebnisse Stand: 30.04.2019 118 KB
Beschlussvorlage	52/215/2019 Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2018 des Amtes 52	02.05.2019	Beschluss Stand: 30.04.2019 144 KB
Sitzung	06.11.2018 Sportausschuss, Sportbeirat	02.05.2019	Niederschrift -öffentlich- 421 KB
Sitzung	07.05.2019 Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	30.04.2019	Einladung -öffentlich- 74 KB
		30.04.2019	Sitzungsunterlagen öffentlich 43 MB
Sitzung	08.05.2019 Sozial- und Gesundheitsausschuss, Sozialbeirat	30.04.2019	Einladung -öffentlich- 104 KB
		30.04.2019	Sitzungsunterlagen öffentlich 11 MB

Software: Sitzungsdienst Session

Ausgewählte Beispiele



Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
OBM/13	Bürgermeister- und Presseamt	**13-3/026/2019**

Satzungsänderung des AIB

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Ausländer- und Integrationsbeirat	04.04.2019	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die Änderung der Satzung und Wahlordnung der Stadt Erlangen für den Ausländer- und Integrationsbeirat (Entwurf gemäß Anlage 1 und 2 „Synoptische Darstellung") wird beschlossen.

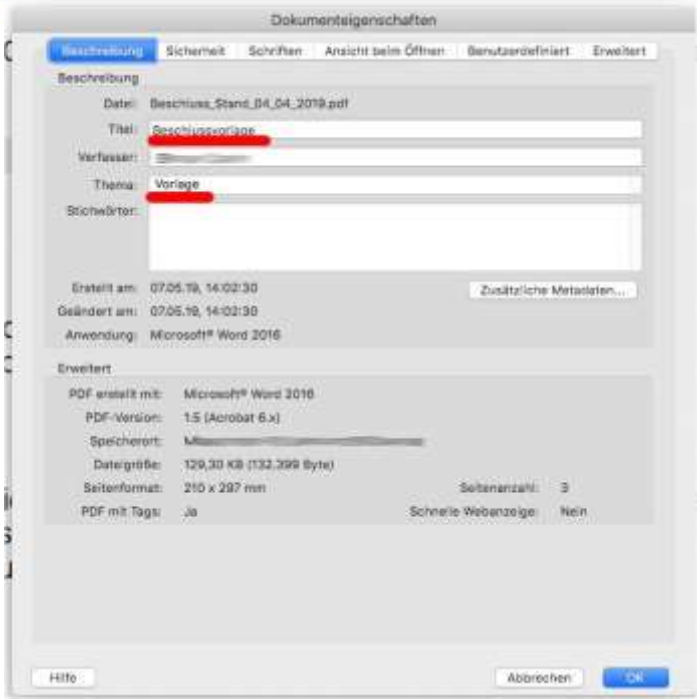
II. Begründung

Aufgrund der veränderten gesellschaftlichen Strukturen der Bevölkerung mit Migrationshintergrund in Erlangen ist die aktuelle Satzung des Ausländer- und Integrationsbeirats nicht mehr zeitgemäß und soll daher geändert werden. Aufgrund der Änderungen muss auch die Wahlordnung angepasst werden.

1. Änderung der Satzung

1.1. Änderungen in § 4 (Zusammensetzung)

a) Die Zusammensetzung des AIB soll dahingehend geändert werden, dass auch die Gruppe der



Alle Maps Bilder News Shopping Mehr Einstellungen Tools

Ungefähr 65 Ergebnisse (0,25 Sekunden)

[PDF] Beschlussvorlage - Erlangen
https://www.erlangen.de/.../1/...in.../613_t_Friedrichstrasse_Beschlusvorlage.pdf
Beschlussvorlage. Geschäftszeichen: Verantwortliche/r: Vorlagennummer: VI/61 - T. 1327. Abteilung Verkehrsplanung. 613/066/2011/1. Probeweise Freigabe ...

[PDF] Beschlussvorlage - Erlangen
https://www.erlangen.de/Portaldata/1/...in.../Beschluss_Demografischer_Wandel.pdf
Beschlussvorlage. Geschäftszeichen: Verantwortliche/r: Vorlagennummer: V/PEQ. Frau Dr. Elisabeth Preuß. 13-2/135/2011. Demographischer Wandel.

[PDF] Beschlussvorlage - Erlangen
https://www.erlangen.de/.../Ref6_GP_2018-06-16_UVPA-B_Entwicklung-GP_PET-0...
16.06.2018 - **Beschlussvorlage**. Geschäftszeichen: Verantwortliche/r: Vorlagennummer: Ref. VI / PET. Referat VI / Projektentwicklungsteam. PET/001/2015.

[PDF] Beschlussvorlage - Erlangen
https://www.erlangen.de/.../Ref6_GP_2018-06-19_UVPA-B_Staedtebauliche-Entwick...
19.06.2018 - Seite 1 von 3. **Beschlussvorlage**. Geschäftszeichen: Verantwortliche/r: Vorlagennummer: Ref. VI / PET. Referat für Planen und Bauen /.

[PDF] Beschlussvorlage - Erlangen
www.erlangen.de/.../1/.../613_t_UVPA-Beschluss_StUB_aktuell_2011-04-12_.pdf
12.04.2011 - **Beschlussvorlage**. Geschäftszeichen: Verantwortliche/r: Vorlagennummer: VI/61/613 T. 1327. Abt. Verkehrsplanung. 613/051/2011.

[PDF] Beschlussvorlage - Erlangen
www.erlangen.de/Portaldata/1/.../030.../613_t_UVPA_Beschluss_17.01.12.pdf
17.01.2012 - Seite 1 von 5. **Beschlussvorlage**. Geschäftszeichen: Verantwortliche/r: Vorlagennummer: VI/613 T. 1327. Abt. Verkehrsplanung. 613/065/2011.

[PDF] Beschlussvorlage - Erlangen
www.erlangen.de/Portaldata/1/.../030.../613_t_UVPA_Beschluss_12.07.11.pdf
12.07.2011 - **Beschlussvorlage**. Geschäftszeichen: Verantwortliche/r: Vorlagennummer: VI/61/613 T. 1327. Abtl. Verkehrsplanung. 613/065/2011.

[PDF] Beschlussvorlage - Erlangen
https://www.erlangen.de/.../Ref6_GP_2013-11-12_UVPA-B_Entwicklung-GP-Innenst...
12.11.2013 - **Beschlussvorlage**. Geschäftszeichen: Verantwortliche/r: Vorlagennummer: Ref. VI. Referat VI. VI/035/2013. Entwicklung Großparkplatz ...

Weitere Ressourcen

Haushaltsmittel

☐ werden nicht benötigt
☒ sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk 130090/11110010/542121
☐ sind nicht vorhanden

Anlagen: Anlage 1: Synoptische Darstellung der Änderungen der Satzung des Ausländer- und Integrationsbeirats
Anlage 2: Synoptische Darstellung Änderung der Wahlordnung des Ausländer- und Integrationsbeirats

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Ausländer- und Integrationsbeirat am 04.04.2019

Die Änderung der Satzung und Wahlordnung der Stadt Erlangen für den Ausländer- und Integrationsbeirat (Entwurf gemäß Anlage 1 und 2 „Synoptische Darstellung“) wird beschlossen.
Ergebnis/Beschluss:

mit 13 gegen 0 Anwesend 13 Stimmen

Lütfiye Yaver-Bozkurt
1. Vorsitzende

Carolin Braun
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang

Start Werkzeuge Konzept Fachtag... Beschluss_Stand... Rathausplatz 1 ... Anmelden
Freigeben
Lesezeichen
Rathausplatz 1 - Nr. 5 | Mai 2019
Erlangen investiert weiter in die Fahrradinfrastruktur
Zahl geförderter Mietwohnungen steigt wieder
„Freiluft"-Personalmesse am 18. Mai
Zahl des Monats
ErlangenPass wird gerne genutzt
Erste Baum-Nachpflanzung am „Berg"
Machbarkeitsstudie für Autobahndeckel vorgestellt
Stadtrat votiert für StUB-Regnitzquerung über Wöhrmühlinsel
50 für Erlangen
Nächste Stadtratssitzung
Neue Fassung der Vorhabenliste
Fragen Sie uns
OB appelliert für Stimmabgabe bei Europawahl
„Fit fürs Wohnen" mit der vhs
Medizin-Preisträger wieder gesucht
Personal- und Organisationsamt
Drei Fragen an ...
Namen und

Rathausplatz 1

STADTZEITUNG AUS DEM ERLANGER RATHAUS

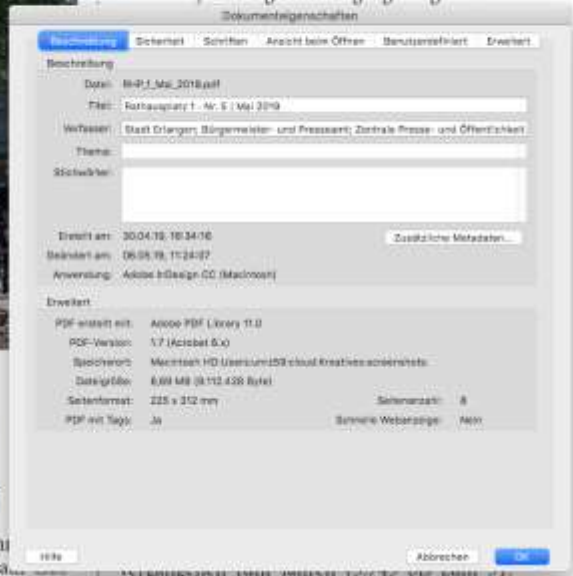
NR. 5 | MAI 2019

Stadt Erlangen

Erlangen gehört laut ADFC zu den Fahrradfreundlichsten Städten. Foto: Stadt/smü

Zahl geförderter Mietwohnungen steigt wieder

Nach jahrelangem Rückgang steigt wieder



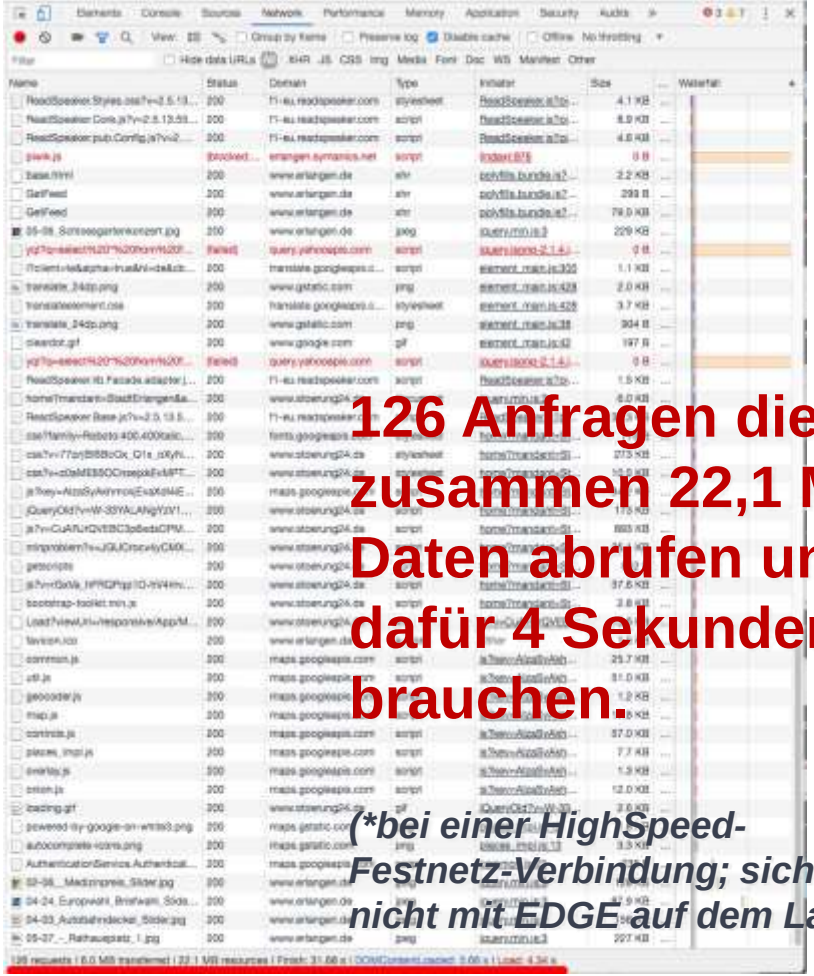
Erlangen investiert weiter in die Fahrradinfrastruktur

Laut einer Befragung des Allgemeinen Deutsche Fahrrad-Clubs (ADFC) zählt Erlangen zu den fahrradfreundlichsten Städten Deutsch-

der Bismarckstraße. Sowohl am Bahn
auch an der S-Bahn-Haltestelle Pa
sen-Straße werden Fahrradparkhäuser ge-

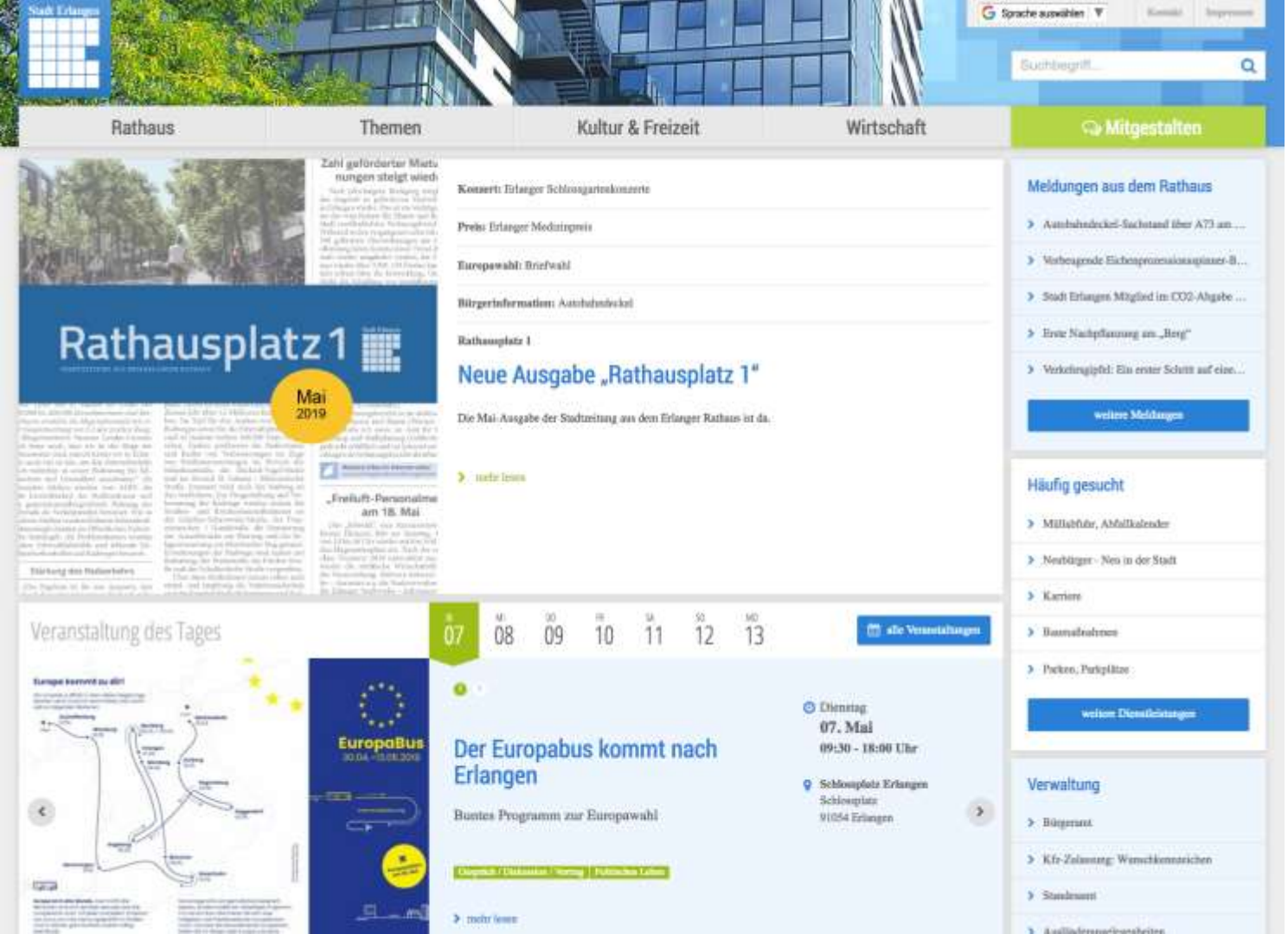
Dezember 2017) und der Haushalte um 5,2

Ausgewählte Beispiele

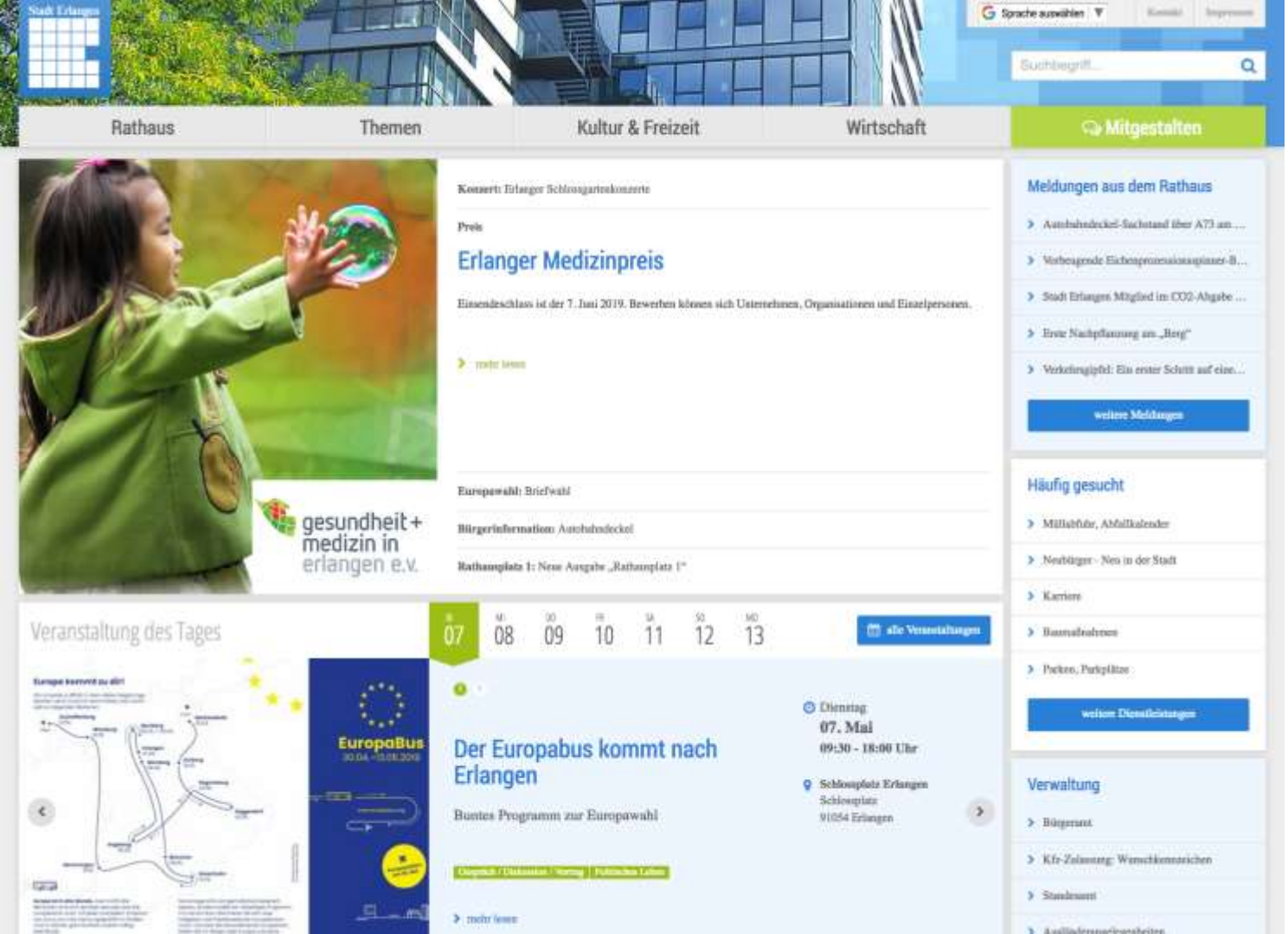


126 Anfragen die zusammen 22,1 MB Daten abrufen und dafür 4 Sekunden* brauchen.

(*bei einer HighSpeed-Festnetz-Verbindung; sicher nicht mit EDGE auf dem Land!)



Wohin komme ich, wenn ich auf „mehr lesen“ klicke?



Wohin komme ich, wenn ich auf „mehr lesen" klicke?

Handlungsempfehlungen und Hilfen zur Durchsetzung der digitalen Barrierefreiheit

FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

Handlungsempfehlungen

- Schulung der „Key-Player“ bzgl. PDF-Erstellung
  - Teilnehmer
    - Zuständigen Redaktionen der Bereiche,
    - Weitere durch Öffentlichkeitsarbeit besonders präsente Einrichtungen
    - Jedes Referat/Abt., welches Dokumente für den Dienstgebrauch oder Öffentlichkeit erstellt.
  - Teilnehmer sollten das erlangte Wissen an weitere Kollegen weitergeben können
  - Nutzung eines Leitfadens für die jeweiligen Bereiche
  - Inhalte von PDFs, die repariert werden können, als Webseite anbieten.

Handlungsempfehlungen

- Websites
  - „Erstellung einer automatisierbaren „Barrierefreiheitserklärung“ für Websites **bis zum 23. September 2019**.
    - vgl. auch Generator der Stabsstelle IT-Recht: https://www.rz.uni-wuerzburg.de/dienste/it-recht/bfke/
  - Mängel der Webseite beheben (dauerhafte Arbeit)
  - Neue Aufgabe des Controllings einführen
    - für eigene Seiten der Stadt
    - für Prüfung der Werke von Agenturen
  - Finger weg von Zertifikaten oder Versprechen schneller Lösungen!

Handlungsempfehlungen

- Vorlagenkatalog für Officedokumente (Word, PDF)
  - Aktualisierung und auch Vereinheitlichung der vorhandenen Formulare und Publikationensformen, so noch offen
    bzw.
  - Entwicklung und Bereitstellung von nutzbaren und aktuellen zentralen Vorlagen für Office für
    - Briefe, Konzeptpapiere, Verträge, Mitteilungen, Satzungen, Beschlussvorlagen, Zertifikate und Abschlüsse,
      Formulare (* die noch nicht digital angeboten werden können)

Handlungsempfehlungen

- Projekt- und Beschaffungsrichtlinien
  - für Vergabe von Aufträgen bei webbasierten Anwendungen, Apps und auch Print-Produktionen (anpassen):
    - WCAG 2.1 AA als **verbindliches und nichtoptionales** Kriterium festlegen, welches bereits in der Konzeption jeglichen Produktes zu berücksichtigen ist.
    - Vermeintliche Preiserhöhung von Agenturen kritisch werten!
    - Nichterfüllung wird als **Mangel** angesehen, aufgrund dessen das Gewährleistungsrecht in Anspruch genommen wird.

Handlungsempfehlungen

- Feedbackmechanismus etablieren
  - **Bis zum 23. September 2019**
  - Sollte einem Petent binnen 6 Wochen nicht geholfen werden, kann das Landesamt angerufen werden. Dieses ist zu vermeiden.
  - Sicherstellung der Unterstützung Betroffener
    - › Model England: Jeweils zuständiger Bereich/Behörde/Amt muss aus eigenen Mitteln dem Betroffenen eine Assistenz stellen. Solange bis Problem behoben wurde
    - › Alternative: Eine zentrale Stelle muss tätig werden.

Bild: Film „Great Train Robbery" (1903)“, Gemeinfrei

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Regionales RechenZentrum Erlangen [RRZE]
Martensstraße 1, 91058 Erlangen
http://www.rrze.fau.de

LEITFADEN DIGITALE BARRIEREFREIHEIT

Bessere Benutzerfreundlichkeit, Suchmaschinenoptimierung und Inklusion: Einfach für alle!

FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

Leitfaden Digitale Barrierefreiheit

- Umsetzung
  - Inhaltliche Grundlagen sind
    - die EU-Richtlinie 2016/2102
    - die WCAG 2.1
    - Weitere gesetzlich relevante Vorschriften
  - Nationale Varianten der Umsetzung (BITV-Test) und kommerzielle Angebote (Zertifikate) werden vom Leitfaden nicht empfohlen.

Leitfaden Digitale Barrierefreiheit

- Anwenderbezug
  - Der Leitfaden orientiert sich an die Bedürfnisse der Zielgruppen:
    - Autoren und Redakteure
    - Webentwickler und Webdesigner
    - CIOs, Entscheider, rechtlich verantwortliche Betreiber
    - Autoren von Satzungen, Prüfungsordnungen und anderen Dokumenten mit rechtlicher Bedeutung

Leitfaden Digitale Barrierefreiheit

- Umsetzung
  - Je Zielgruppe wird eine eigene Quelldateien gepflegt
    - Ggf. Mit eigenen Ergänzungen und „Cheat Sheets“
    - Mit Verlinkung der relevanten Richtlinien
    - Mit Angabe von Online-Literatur zur Vertiefung
  - Quelldateien liegen im Markdown vor
  - Exportformate sind derzeit: Word Doc, PDF, ePUB und HTML

Leitfaden Digitale Barrierefreiheit

- Umsetzung
  - Die Verwaltung erfolgt über ein öffentliches GitHub Repository:
    - https://github.com/RZ-BY/Leitfaden-Barrierefreiheit/
  - Bereitstellung unter einer Creative Commons Lizenz:
    - Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen: CC BY-NC-SA